

Vorlage Nr. 46/20	Datum 10.09.2020
--	-----------------------------------

GR

TA

VA

KiGaA

öffentlich

nichtöffentlich

Sitzung am 21. September 2020

Aktenzeichen: 815.61:

TOP 2: Erneuerung der Wasserleitungen Bahnhofstraße / Mühlstraße - Aufhebung der Ausschreibung nach der VOB/A
--

I. Antrag:

Die beschränkte Ausschreibung zur Erneuerung der Wasserleitungen Bahnhofstraße/Mühlstraße wird nach § 17 (1) Nr. 3 der VOB/A aufgehoben.

II. Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 05.11.2018 wurden vom Ingenieurbüro i-motion GmbH, Ilsfeld, erstmals die Kostenberechnungen zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Bahnhofstraße/Mühlstraße und im Römerweg vorgestellt. In der Gemeinderatssitzung am 22.05.2020 wurden die Leistungen zur Erneuerung der Wasserleitungen Bahnhofstraße/Mühlstraße dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und der Baubeschluss hierfür gefasst.

Dem Baubeschluss lag die überarbeitete Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion vom 06.05.2020 zugrunde. Die überarbeitete Kostenberechnung enthielt für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten einen Betrag in Höhe von 16.634,95 € brutto und für den Rohrleitungsbau Wasserversorgung einen Betrag in Höhe von brutto 59.914,25 €. Für die Mitverlegung von Leerrohren war ein Betrag in Höhe von 6.789,87 € brutto enthalten. Die reinen Baukosten waren demnach mit einem Betrag in Höhe von 83.339,07 € brutto ausgewiesen. Die Gesamtkosten zur Erneuerung der Wasserleitungen Bahnhofstraße/Mühlstraße mit Leerrohrverlegung einschließlich des Ingenieurhonorars und der Nebenkosten betragen somit rd. 93.700,00 € brutto.

2-

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgte in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung durch das Ingenieurbüro i-motion als beschränkte Ausschreibung getrennt für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten unter 9 fachkundigen und leistungsstarken Firmen sowie für den Rohrleitungsbau Wasserversorgung unter 5 fachkundigen und leistungsstarken Firmen.

Bei der Submission der beiden beschränkten Ausschreibungen am 25.08.2020 wurden folgende Angebotspreise eröffnet:

Tiefbau- und Straßenbauarbeiten (einschl. Leerrohrverlegung):

1. Bieter	86.156,14 €
2. Bieter	111.483,46 €
3. Bieter	140.022,54 €

Rohrleitungsbau Wasserversorgung:

1. Bieter	22.148,29 €
2. Bieter	37.536,43 €

Die Submissionsergebnisse der beiden beschränkten Ausschreibungen ergeben zusammen Baukosten in Höhe von 108.304,43 € brutto und liegen somit um 24.965,36 € brutto über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion vom 06.05.2020. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von rd. 29,96 %.

Unter Berücksichtigung der Submissionsergebnisse wäre somit zusammen mit den Kosten für die Ingenieurleistungen in Höhe von voraussichtlich rd. 10.300 € brutto ein Gesamtbetrag für die Baumaßnahme in Höhe von rd. 118.700 € zu finanzieren.

Auf der Grundlage des vorliegenden Ausschreibungsergebnisses empfiehlt das Ingenieurbüro i-motion, die Ausschreibungen für die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten sowie den Rohrleitungsbau Wasserversorgung nach § 17 (1) Ziffer 3 VOB/A aufzuheben.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 sind im Finanzhaushalt (Investitionen), Produktgruppe 53.30, Wasserversorgung, Maßnahme 141 (Wasserleitung Bahnhofstraße), 81.000 € veranschlagt. Auf Grundlage der Kostenberechnung des Ingenieurbüros i-motion vom 06.05.2020 wurden in der Gemeinderatssitzung am 25.05.2020 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.100 € bewilligt, so dass insgesamt ein Betrag in Höhe von 86.100 € verfügbar ist.

Im Haushaltsplan 2020 sind im Finanzhaushalt (Investitionen), Produktgruppe 53.60, Telekommunikation, Maßnahme 101 (Glasfaserausbau, Leerrohrverlegung) 5.000 € veranschlagt.

Herr Jung vom Ingenieurbüro i-motion steht in der Gemeinderatssitzung für Fragen zur Verfügung.